



## HEUTE

**Mittwoch 28. Januar 2009**  
5. Woche

Sonnenaufgang 8.13 Uhr  
Sonnennuntergang 17.08 Uhr  
Mondaufgang 8.54 Uhr  
Monduntergang 19.47 Uhr  
28. Tag des Jahres  
337 folgen



## GUTEN MORGEN Finanzkrise

Janet Jackson hat gestern ihre Tournee durch Japan abgesagt. Gut, dass muss Sie eigentlich nicht weiter stören. Japan ist weit weg. Aber der Grund interessiert Sie vielleicht schon: Die Finanzkrise ist Schuld, sagt ihr Management. Auweia: Jetzt ist es soweit. Nach den Banken und den Autokonzernen hat es jetzt die Unterhaltungsbranche erwischt. Nichts ist mehr sicher. Nun gut, man könnte auch sagen, dass die gute Janet einfach nur keiner mehr sehen will, nachdem sie seit vielen Jahren jede Bühne meidet. Aber dieser Gedanke wäre sicher zu simpel. Ach im Übrigen: Raten Sie mal, wer an dem schlechten Fernsehprogramm schuld ist? Richtig! Die Wirtschafts- und Finanzkrise! Christian Busse

## Bohnenessen mit Bier-Vortrag

Lübbecke (WB). »Der Biermarkt in Wandel – Die Strategie eines freien Brauers« in Zeiten von Konzentration und Globalisierung« lautet das Thema beim traditionellen Fitzebohnenessen des Fitzebohnen-Vereins, das am Mittwoch, 4. Februar, um 18 Uhr, im Gasthaus Blase beginnt. Christoph Barre wird zu dem Themenbereich Stellung nehmen. Zuvor wird der stellvertretende Vorsitzende des Fitzebohnen-Vereins, Paul-Gerhard Tegeler, ein einleitendes Referat halten. Hinter dem Fitzebohnen-Verein verbirgt sich eine Gemeinschaft aus Bürgern der Stadt Lübbecke, Unternehmern und Politikern, die sich zum traditionellen Fitzebohnenessen treffen, um bei dieser Gelegenheit Gespräche und Diskussionen zur Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde zu führen. Der Fitzebohnen-Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Gelder für die Bildung, den Naturschutz und die Landschaftspflege zu sammeln.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und sieht auf dem Busbahnhof ein Auto, das mit rotem Absperrband umschlossen ist. Für spätere Bauarbeiten soll der Parkplatz wohl frei bleiben. Da wird das Ausparken aber ein schwieriges Unterfangen, meint ... EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

### Geschäftsstelle Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Telefon 057 41 / 34 29 0  
Fax 057 41 / 34 29 30

### Lokalredaktion Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Erwin Eisfeld 057 41 / 34 29 20  
Kathrin Kröger 057 41 / 34 29 21  
Gerhard Gläser 057 41 / 34 29 16  
Horst-H. Griepenstroh 057 41 / 34 29 22  
Wilfried Mattner 057 41 / 34 29 23  
**Sekretariat**  
Elke Stuke 057 41 / 34 29 19  
Fax 057 41 / 34 29 30  
luebbecke@westfalen-blatt.de

### Lokalsport Lübbecke

Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke  
Volker Krusche 057 41 / 34 29 14  
Ingo Notz 057 41 / 34 29 13  
Wolfgang Sprentzel 057 41 / 34 29 17  
Fax 057 41 / 34 29 30  
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de



Hoffen auf das große Glück: Esther Faust macht sechs Kreuze. Sie spielt zum ersten mal Lotto. Der Inhaber der Lottoannahmestelle Ulf Schmersahl erwartet für den heutigen Mittwoch noch einen starken Ansturm auf seinen Tresen. Fotos: Christian Busse

## Sechs Kreuze zum großen Los

### Lotto-Jackpot steht bei 28 Millionen Euro: Ansturm wird erwartet

Von Christian Busse

Lübbecke (WB). Ob ein schnelles Auto, eine Weltreise oder eine Villa – viele Lottospieler wissen schon genau, was sie sich von einem Gewinn leisten würden. Der Jackpot von mittlerweile 28 Millionen Euro löst bis heute einen Ansturm auf die Verkaufsschalter aus.

Esther Faust kreuzt ihre ersten sechs Zahlen auf einen Lottoschein an. »Eigentlich spiele ich nicht, aber jetzt muss ich das mal probieren«, sagt sie. Falls Esther Faust tatsächlich gewinnen sollte, möchte sie von dem Geld ein Haus



Das waren die Glückszahlen vom Samstag (natürlich wie immer ohne Gewähr).

Grafik: Büscher

kaufen. »Ja, das wäre schon sehr schön«, sagt sie. Heute Abend um 18.45 Uhr weiß sie, ob ihr Traum in Erfüllung geht. Dann fallen wieder die Kugeln in die Lottotrommel. Vor laufender Kamera werden dann die Glückszahlen gezogen.

Bis dahin erwartet Ulf Schmersahl noch einen Ansturm auf seine Lottoannahmestelle am Marktkauf. »Die Erfahrung zeigt, dass

am Tag der Ziehung immer noch viele Kunden kommen – erst recht, wenn ein hoher Jackpot bereit steht«, sagt Ulf Schmersahl. Bis 18.20 Uhr kann der potentielle Millionentipp noch abgegeben werden. Nicht mitmachen dürfen dagegen Minderjährige. »Wir unterliegen strengen Kontrollen. Ich bin angewiesen, Kunden, die jünger als 30 Jahre aussehen, nach ihrem Ausweis zu fragen«, schil-

dert Ulf Schmersahl. Die meisten nähmen die Frage nach dem Ausweis mittlerweile auch mit Humor. Die Chance, den Jackpot zu knacken, ist verschwindend gering. Sie liegt bei 1:140 Millionen. Aber sie ist da. »Wir hatten vor einigen Jahren in unserer Annahmestelle einen Gewinner mit Sechs richtig. Für die Jackpot fehlte ihm nur die Zusatzzahl. Trotzdem hat er 200 000 Euro gewonnen.«

## SO SPIELEN SIE LOTTO

Der hohe Jackpot ist im Spiel »6 aus 49« aufgelaufen. Jeden Mittwoch und Samstag werden die Gewinnzahlen im Fernsehen gezogen. Wer eine Chance auf die 28 Millionen haben möchte, muss einen Tippschein in einer Lottoannahmestelle ausfüllen. Eine Teilnahme im Internet ist seit Januar verboten. Der Tipper kreuzt mindestens sechs Ziffern auf dem Tippschein an und gibt ihn ab. Damit nimmt er an der Lottoziehung teil und hat Chancen auf den Millionenjackpot. Für jede ausgefüllte Reihe muss der Tipper 75 Cent bezahlen, ein abgegebener Schein mit maximal zwölf ausgefüllten Reihen kostet noch einmal

eine Bearbeitungsgebühr von 35 Cent. Ein komplett ausgefüllter Schein mit zwölf Reihen kostet so 9,35 Euro. Getippt werden können alle Zahlen zwischen 1 und 49. Wer sich nicht für Gewinnzahlen entscheiden kann, der kann sich für den Quicktipp entscheiden. Dabei wählt der Computer nach dem Zufallsprinzip Zahlen aus.

Den 28-Millionen-Jackpot gewinnt, wer alle sechs Zahlen richtig tippt und zusätzlich die richtige Superzahl hat. Diese ist auf dem Tippschein angegeben. Teilnahmeberechtigt sind alle Menschen über 18 Jahre. Die »Spiele 77« und »Super 6« sind unabhängig vom Lottojackpot.



**Lea Wiemer (29):** »Eigentlich spiele ich kein Lotto. Aber bei dem Jackpot werde ich mein Glück mal versuchen. Wenn ich gewinnen würde, kaufe ich mir ein Auto und spende einen Teil.«  
**Marie-Luise Hagemeier (69):** »Natürlich tippe ich, wenn der Jackpot so hoch ist wie jetzt. Mit dem Gewinn würde ich gerne eine Weltreise machen – man darf ja schließlich ein bisschen träumen.«  
**Thomas Hock (42):** »Normalerweise spiele ich nicht, aber bei 28 Millionen habe ich mir das doch anders überlegt. Ich habe noch nie was gewonnen – vielleicht bin ich ja dieses Mal endlich dran.«  
**Jascha Quader (19):** »Auch trotz des großen Jackpots tippe ich keine Lottozahlen. Ich halte insgesamt nicht besonders viel von Glücksspielen – das ist für mich nichts als rausgeschmissenes Geld.«

## Günstige Bedingungen für Immobilienkauf

Fachmesse Immo-Forum mit 60 Ausstellern am 21. und 22. Februar in der Stadtsporthalle

Lübbecke (WB/HoG). Von klassischen Immobilienanbietern über Architekten und Baufirmen bis hin zu einer vielfältigen Auswahl heimischer Handwerksunternehmen reicht das Angebot beim Immo-Forum am 21. und 22. Februar in der Stadtsporthalle.

Mehr als 60 Unternehmen und Institutionen laden an zwei Tagen jeweils von 10 bis 18 Uhr dazu ein, sich rund um die Themen Bauen, Wohnen, Renovieren, Modernisieren sowie Hauskauf oder Finanzierung zu informieren.

Neben den nach wie vor hochaktuellen Themen wie Energieausweis und energiesparender Maßnahmen am Wohnhaus, ergibt sich in diesem Jahr durch das aktuelle Zinsniveau, durch staatliche Zuschüsse und günstige Objektpreise eine ganz neue Situation für Personen oder Familien, die ihren Traum von den eigenen vier Wän-

den verwirklichen wollen. Ob Neubau oder Kauf, hier bietet das IMMO-FORUM zahlreiche Anlaufstellen, so dass man seinem Ziel vom eigenen Heim sicherlich schon ein gutes Stück näher kommen kann.

In den vergangenen Monaten wurden im Bereich der Energieversorgung zahlreiche innovative Neuerungen geschaffen, die allerdings individuell auf den entsprechenden Haushalt abgestimmt sein müssen. Nicht für jeden ist etwa Erdwärme, Solartechnik oder gar ein Mini-Blockheizkraftwerk die richtige Lösung. Manchmal wirken sich auch schon kleine bauliche Veränderungen positiv auf den Geldbeutel aus. Die passenden Ratschläge und Tipps liefern die Fachleute der ausstellenden Unternehmen beim Immo-Forum.

Dass es nicht nur im Bereich Energie innovative Lösungen rund um das eigene Heim gibt, zeigen an diesem Wochenende die 60 Aussteller. »Es ist uns dabei sehr wichtig, überwiegend Firmen aus

dem Altkreis Lübbecke zu präsentieren, um das Potenzial und die Leistungsfähigkeit heimischer Fir-

men zu demonstrieren«, betonen die Veranstalter Christian Joseph, Geschäftsführer der Werbeagentur

Handmade, und Christian Wenzel, Vorsitzender des Stadtmarketingvereins.

Die Bedeutung des Immo-Forums als zentrale Messe für den Altkreis unterstreicht die erneute Teilnahme aller Kommunen. Die Gemeinden Stewede und Hüllhorst sowie die Städte Espelkamp, Preußisch Oldendorf, Rahden und Lübbecke sind jeweils mit einem Stand vertreten und informieren interessierte Besucher über aktuelle Projekte und Angebote.

Bereits in den vergangenen Jahren fand das »Forum für Kinder« bei den Eltern und Kindern großen Anklang. Im »Mobilen Kindergarten« kümmert sich ausgebildetes Fachpersonal um den Nachwuchs ab dem Kindergartenalter.

Den Messe-Service rundet das Catering-Angebot des neuen Pächters mit kleinen Gerichten, Suppen sowie Kaffee und Kuchen ab.

Weitere Informationen gibt es im Internet.



Im vergangenen Jahr ließen sich Anja und Brigitte Lüker von Zimmermeister Ulrich Birkemeyer über Möglichkeiten der Dachdämmung aufklären. Foto: Horst-H. Griepenstroh

## FAKTEN ZUM LOTTOSPIELEN

● In Deutschland werden 50 Prozent der Einnahmen wieder an die Lottospieler ausgeschüttet. Der Rest fließt in die Staatskasse.

● Beim Spiel 6 aus 49 gibt es 13 983 816 mögliche Zahlenkombinationen. Mit Superzahl sind es 139 838 160.

● Die Wahrscheinlichkeit, sechs Richtige im Lotto zu tippen, liegt bei 0,0000071511 (6 aus 49) Prozent.

● Den ersten Millionär im deutschen Lotto gab es am 2. September 1956. Er gewann exakt 1 043 364,50 Mark.

● Die Deutschen kaufen fleißig Lottoscheine. 2006 betrug die Spieleinsätze rund fünf Milliarden Euro.

● Die Zusatzzahl gibt es seit dem 17. Juni 1956. Durch die Einführung sollte eine bessere Streuung der Gewinnausschüttung erreicht werden.

● Ein Tipp für eine Ziehung kostet in Deutschland 75 Cent. Es kommt allerdings noch eine Bearbeitungsgebühr dazu. In Österreich zahlen die Spieler einen Euro.

● Experten raten dazu, Zahlen am Rand zu tippen. Außerdem gelten Zahlen wie 16, 40 und 41 als guter Tipp.

● Beim Roulette betragen die Verluste der Spieler etwa 2,7 Prozent des Einsatzes. Beim Lotto sind es 50 Prozent.

● Im Falle eines Gewinns geht das Finanzamt leer aus. Der Gewinn ist zunächst steuerfrei.

● In Hamburg wurde 1614 die erste große Lotterie auf deutschem Boden ausgespielt.

● Der höchste Jackpot, der jemals geknackt wurde, lag bei 390 000 000 US-Dollar (390 Millionen). Er wurde im März 2007 ausgespielt.